



REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering

Arbeitsgestaltung und Prozessoptimierung in Industrie- und Dienstleistungsbereichen

Der REFA-Verband	Der REFA-Verband ist Deutschlands älteste und bedeutendste Organisation für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Er wurde 1924 in Berlin als Reichsausschuss für Arbeitszeitermittlung gegründet. Der REFA-Verband ist in Deutschland der Vertreter des Industrial Engineering. Die vermittelten Methoden und Standards finden in der Produktion, im Dienstleistungsbereich und auch in der (öffentlichen) Verwaltung ihre Anwendung.
Ausbildung	<p>Die Qualifizierung zum REFA-Techniker am Berufsförderungswerk wird während der 2-jährigen Ausbildung vom REFA-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. begleitet. Die bundesweit anerkannte Ausbildung ist eine Aufstiegsfortbildung und modular aufgebaut, d. h., die Inhalte der einzelnen Module/Themenkreise bauen aufeinander auf. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls ist die Zugangsvoraussetzung für die nächsthöhere Ausbildungsstufe.</p> <p>Mit dem Erreichen des Abschlusses „REFA-Techniker für Industrial Engineering“ erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Bachelor-Studiums. Die Studienzeit verkürzt sich und es können bis zu 30 Credits „gutgeschrieben“ werden.</p>
Ausbildungsschwerpunkte	<p>REFA-Methoden und -standards</p> <ul style="list-style-type: none">• Prozessorientierte Arbeitsorganisation, Ablauf und Zeitarten, REFA-Zeitstudien, Ermittlung von Planzeitbausteinen, Grundlagen der Entgeltgestaltung• Planungsstrategien und -methoden, Auftragsprozesse und -planung, Durchlaufzeiten und Terminierung, Kapazitäts- und Materialwirtschaft, Personal- und Betriebsmittelplanung• Kostenartenrechnung, kalkulatorische Kosten, Aussagefähigkeit der ermittelten Daten, Prozesskostenrechnung, Kostenträger- und Deckungsbeitragsrechnung• Kommunikations- und Präsentationstechniken, Konfliktmanagement, Projektplanung und -controlling, Arbeitsrecht, flexible Arbeits- und Betriebszeiten• Qualitätsmanagement, integrierte Managementsysteme, TQM, EFQM-Modell, Aufgaben und Anwendungsbereiche der Statistik, Stichproben, Regressionsrechnung, Materialflussoptimierung, Logistikplanung, Prozessoptimierung, Six-Sigma-Methode, Management von Betriebsmitteln, Gestaltung des Wertstroms <p>Führungskompetenzen/Management</p> <ul style="list-style-type: none">• Kommunikations- und Präsentationstechniken, Projektmanagement, Marketing, Personal- und Arbeitsrecht <p>EDV-Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none">• MS-Office-Pass, MS-Visio, MS-Project, SAP, VBA-Programmierung <p>Allgemeine und technische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Mathematik, Physik, Chemie, Fertigungs- und Längenprüftechnik, CNC-Technik <p>Begleitet wird die Ausbildung von praxisorientiertem Methodentraining, Unternehmensplanspielen und Firmenbesichtigungen. Zudem beinhaltet die Ausbildung zum REFA-Techniker eine 3-monatige betriebliche Qualifizierung in einem wohnortnahen Unternehmen.</p>



REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering

Arbeitsgestaltung und Prozessoptimierung in Industrie- und Dienstleistungsbereichen

- Zielgruppe** Interessierte Personen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:
- eine abgeschlossene Ausbildung in technischen oder kaufmännischen Berufen, sowie mehrjährige Berufserfahrungen, auch als (Industrie-) Meister (IHK, HWK) oder Techniker
 - analytisches, technisches und organisatorisches Verständnis und Durchsetzungsvermögen
 - Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
 - Fähigkeit zur Teamarbeit und zum logischen Denken, kommunikationsfähig

Zugangsvoraussetzung Facharbeiter- oder höherwertige Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung

Rahmenlehrplan

Zugangsvoraussetzungen:
Facharbeiter- oder höherwertiger Abschluss und entsprechende Berufserfahrung

REFA-Grundausbildung (nach 6 Monaten)

- Analyse und Gestaltung von Prozessen
- Ermittlung und Anwendung von Prozessdaten
- Praxiswoche – Methodentraining

REFA-Produktionsplaner/-in (nach 12 Monaten)

- Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung
- Ressourcenplanung – Kapazitäts- und Materialwirtschaft

REFA-Kostencontroller (nach 12 Monaten)

- Basiswissen Kostenrechnung
- Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung

REFA-Organisationsreferent (nach 18 Monaten)

- Kommunikation und Führung
- Projektmanagement
- Personal- und Arbeitsrecht

REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering (nach 24 Monaten)

- Qualitätsmanagement in der Praxis
- Integrierte Managementsysteme/TQM
- Basiswissen Statistik
- Produktions- und Lagerlogistik
- Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA
- Optimieren der Wertschöpfung mit REFA



REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering

Arbeitsgestaltung und Prozessoptimierung in Industrie- und Dienstleistungsbereichen

Weitere Ausbildungsschwerpunkte	<p>REFA-Methodentraining</p> <ul style="list-style-type: none">• Praxisnahe Anwendung der REFA-Methoden an einem Projekt Unternehmensplan-spiel REFA-DYNALite <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Mathematik, Physik, Englisch, Deutsch, Kommunikation, Marketing, Betriebsstätten-planung, außerbetriebliche Logistik, Methoden des Qualitätsmanagements, Betriebs-wirtschaft <p>Technische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Fertigungstechnik, Längenprüftechnik, Werkstoffkunde, technische Kommunikation, SAP, CNC-Basiswissen <p>EDV</p> <ul style="list-style-type: none">• MS-Office-Pass, MS-Visio, Ablauf- und Terminplanung mit MS-Project, Grundlagen der VBA-Programmierung <p>Firmenbesichtigungen und Bewerbertraining</p>
Einsatzgebiete	<p>Als REFA-Techniker kennen Sie die Wechselwirkungen zwischen Arbeitsorganisation, Technik und Qualitätsanforderungen. Mit den vermittelten Methoden und Standards können Sie nicht nur Arbeitsprozesse gestalten und unterstützende Technik einsetzen, sondern sind auch in der Lage, hierzu Verbesserungen einzubringen.</p> <p>Sie lösen komplexe Aufgaben nach ergonomischen, prozessorientierten, produktions-technischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Als REFA-Techniker verfügen Sie sowohl im produktiven als auch im Dienstleistungsbe-reich über die umfassenden Qualifikationen,</p> <ul style="list-style-type: none">• um Arbeits- und Produktionsprozesse wirtschaftlich und ergonomisch zu gestalten und zu optimieren,• um Prozessdaten zu ermitteln, zu bewerten und anzuwenden,• um Produktionsaufträge termingerecht zu planen und zu steuern sowie die betriebli-chen Ressourcen anforderungsgerecht einzusetzen,• um die Kosten von Produktionsprozessen zu kalkulieren und zu bewerten,• um Führungsaufgaben mit Personal- und Projektverantwortung zu übernehmen,• um das betriebliche Qualitätsmanagement operativ umzusetzen,• um die Wirtschaftlichkeit von Betriebsmitteln systematisch zu verbessern,• um Prozesse und betriebliche Wertströme zielgerichtet zu optimieren,• um Unternehmenszusammenhänge ganzheitlich zu bewerten und zu nutzen,• um (Arbeits-)Organisation im Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich zu steuern.
Einsatzbereiche	Arbeitsvorbereitung, Fertigungsorganisation, Produktionsplanung, Organisationsabtei-lungen, Qualitätsmanagement, Personalwesen, Einkauf und Materialwirtschaft
REFA-Mitgliedschaft	Während Ihrer REFA-Techniker-Ausbildung am Bfw Sachsen-Anhalt sind Sie für zwei Jahre Mitglied im REFA-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und können an den Ver-anstaltungen des Verbandes (Firmenbesichtigungen, REFA-Stammtisch u. ä.) teilneh-men sowie kostengünstig Fachliteratur des Verbandes erwerben. Die Mitgliedschaft wird zwei Jahre vom Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt finanziert.



REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering

Arbeitsgestaltung und Prozessoptimierung in Industrie- und Dienstleistungsbereichen

Dauer	24 Monate (modulare Ausbildung)
Abschluss	<p>Die Abschlüsse des REFA-Verbandes sind bundesweit anerkannt und liegen, je nach Ausbildungsende, auf dem Facharbeiter- bzw. Technikerniveau. Mit der höheren Qualifikation zum REFA-Techniker für Industrial Engineering verbessern Absolventen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt jedoch deutlich.</p> <p>Mit dem Erreichen des REFA-Techniker-Abschlusses am Berufsförderungswerk Staßfurt, erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzungen zur Aufnahme eines Bachelorstudiums an einer Hochschule (ohne Abitur).</p>
Ansprechpartner	<p>REFA-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. 0391 6209-997 kontakt@refa-sachsenanhalt.de www.refa-sachsenanhalt.de</p>
Fallbeispiel	<p><i>Nach einem Schlaganfall sind die koordinativen Fähigkeiten sowie die Feinmotorik von Herrn K. gestört. Seinen Beruf als Baumaschinenführer kann er aus diesem Grund nicht mehr ausüben; zu groß ist die Gefahr, dass er sich oder andere durch falsches Bedienen der schweren Maschinen verletzt.</i></p> <p>Es war sein größter Wunsch weiterhin im produzierenden Bereich tätig zu sein. Selbst kann er diese Aufgaben jedoch nicht mehr ausüben. Aufgrund der schwierigen Ausgangsvoraussetzungen erhält er im Neurologischen Trainingszentrum (NTZ) die notwendige Unterstützung zur Orientierung und Maßnahmen, die seine kognitiven Fähigkeiten trainieren. Bei einem Praktikum im Rahmen des NTZ stößt er auf den Beruf des REFA-Technikers, der sofort sein Interesse weckt. Diese hochwertige Qualifizierung kann er dank seiner sehr guten Leistungen und positiven Entwicklung absolvieren. Zudem erfüllt Herr K. durch seinen Facharbeiterabschluss und langjährige Berufserfahrung die Zugangsvoraussetzung für diese berufliche Qualifizierung. Darüber hinaus verfügt er über analytisches Verständnis und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.</p> <p>In den ersten 12 Monaten absolviert Herr K. die REFA-Grundausbildung, den REFA-Produktionsplaner und den REFA-Kostencontroller. In dieser Zeit eignet er sich Wissen über Arbeits- und Prozessgestaltung, Datenermittlung, Planungsmethoden und –instrumente sowie der Kostenkalkulation an. Da er aber mit einer höheren Qualifikation deutlich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat, absolviert er noch die 3 Managementmodule zum REFA-Organisationsreferenten und die 6 Fachmodule zum REFA-Techniker für Industrial Engineering. Seine erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten stellte er in einer dreimonatigen betrieblichen Qualifizierung bei einem potenziellen Arbeitgeber in seinem Heimatort unter Beweis. Dank seiner guten Leistungen während der Qualifizierung am Bfw sowie im Praktikum, wird er nach Abschluss seiner Ausbildung zum REFA-Techniker für Industrial Engineering eine Tätigkeit im Bereich der Fertigungsorganisation sowie des Qualitätsmanagements wahrnehmen.</p>



REFA-Techniker/-in für Industrial Engineering

Arbeitsgestaltung und Prozessoptimierung in Industrie- und Dienstleistungsbereichen

Exemplarisch werden hier drei Stellenangebote zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten eines REFA-Technikers auf dem Arbeitsmarkt, entnommen aus der Jobbörse der Agentur für Arbeit, dargestellt.

1. Stellenangebot **REFA-Techniker**

für ein Unternehmen im Bereich der Produktion mit folgenden Aufgaben:

- der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Aufgabenfeld Materialwirtschaft: Materialfluss (Aufnahme/Planung/Design); Materialbereitstellungskonzepte; Kanban-Steuerung
- Wertstromanalyse/Wertstromdesign
- Prozesse analysieren und gestalten

Voraussetzungen:

- Ausbildung im Bereich Metall und REFA-Techniker oder vergleichbares
- Berufserfahrung aus dem Bereich Produktionsumstellung von Vorteil
- Kenntnisse in Produktionsverfahren und Betriebsmethoden
- kommunikativer Umgang und eine große Überzeugungsfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen, strukturierten und gut organisierten Arbeiten
- der Umgang aller verfügbaren elektronischen Hilfsmittel ist aktuell
- Belastbarkeit und Flexibilität, Organisations- und Teamfähigkeit

2. Stellenangebot **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufnahme von Rüstzeiten mit Umsetzung und Verfolgung der gesichteten Verbesserungen sowie Erstellung einer Rüstmatrix mit visueller Darstellung
- Aufnahme von Zeiten und Umsetzung von Maßnahmen (Rüstworkshop)

Voraussetzungen:

- REFA-Grundscheine; REFA-Techniker/ Meister/ Maschinenbau-Techniker
- Erfahrung in der spanenden Fertigung
- Erfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Aufnahme von Zeiten mit elektronischen Geräten, Software IPAS-WIN
- sehr gute PC-Kenntnisse

3. Stellenangebot **Fertigungssteuerer**

bei einem Hersteller für Metallwaren in Mittelfranken mit folgenden Aufgaben:

- termingerechte Fertigungsplanung
- Überwachung der rechtzeitigen Produktfertigstellung
- effiziente Personalplanung sowie Kapazitäts- und Materialflussplanung

Voraussetzungen:

- technische Ausbildung
- Berufserfahrung in Fertigungsplanung, Blechbearbeitung
- Führungs- und Organisationsfähigkeit